

Show-Cup Team-Trophy

3. Ostbayern-Cup 2026 · Rieden/Kreuth

Datum	Samstag, 31.10.2026, Start 18:00 Uhr (Parcoursbegehung ca. 17:30 Uhr)
Ort	Ostbayernhalle, Hans-Nowak-Ring 1, 92286 Rieden/Kreuth
Wettbewerb	Show-Cup Team-Trophy (Mannschaftswettbewerb im Speedtrail)
Nenngeld	20 € je Starter; 10 Startplätze (Teams), die Team-Trophy findet ab 6 gemeldeten Teams statt

So funktioniert die Team-Trophy: Mehrere Teams treten gegeneinander an, jeder Reiter reitet einmal für sein Team. Bei vier Reitern zählen die drei schnellsten Zeiten, die langsamste wird gestrichen. Bei drei Reitern zählen alle drei Zeiten.

1. Teilnahmebedingungen

- Ein Team besteht aus 4 oder 3 Reiterinnen und Reitern. Gedacht sind 4 unterschiedliche Klassen (WE, WA, WL, WM, WS). Bei einem Team mit 3 Reitern entfällt der vierte Startplatz und somit das Streichergebnis.
- **Ersatzregel:** Kann ein Team für eine Klasse keinen Reiter stellen, darf dieser Platz durch einen Reiter einer niedrigeren Klasse besetzt werden, zum Beispiel WS durch WM, WL, WA oder WE. Ein Platz darf nie durch eine höhere Klasse besetzt werden. Wer tiefer besetzt, hat in der Regel ein schwächeres Team und nimmt das selbst in Kauf. Dann kann eine Klasse mehrfach im Team vertreten sein.
- **Anders gesagt:** Ein Team darf nicht stärker besetzt sein als WS, WM, WL, WA. Der stärkste Reiter darf aus WS kommen, der zweite höchstens aus WM, der dritte höchstens aus WL und der vierte (falls vorhanden) höchstens aus WA.
- Ein Pferd-Reiter-Paar darf während des gesamten Turniers nur in einer Klasse starten. Teilnehmer aller Altersklassen, Pferde und Ponys ab 4 Jahren.
- Teamname, Teammitglieder und die Reihenfolge, in der die Mitglieder reiten, müssen bis Meldeschluss an der Meldestelle angegeben werden (Meldeformular).

Beispiele zur Teamzusammensetzung

Status	Team	Begründung
✓ Erlaubt	WS, WM, WL, WA	Vier verschiedene Klassen.
✓ Erlaubt	WM, WL, WA, WE	Vier verschiedene Klassen, ohne WS.
✓ Erlaubt	WM, WM, WL, WA	WS fehlt und wird durch einen zweiten WM-Reiter ersetzt.
✓ Erlaubt	WS, WM, WA, WA	WL fehlt und wird durch einen zweiten WA-Reiter ersetzt.
✓ Erlaubt	WS, WL, WE, WE	WM und WA fehlen und werden durch tiefere Klassen ersetzt.
✓ Erlaubt	WS, WM, WL	Team mit 3 Reitern, der vierte Platz entfällt. Es zählen alle drei Zeiten.
✗ Nicht erlaubt	WS, WM, WL, WL	WA fehlt, darf aber nicht durch einen WL-Reiter aus einer höheren Klasse ersetzt werden.
✗ Nicht erlaubt	WS, WS, WL, WA	WM darf nicht durch einen WS-Reiter aus einer höheren Klasse ersetzt werden.
✗ Nicht erlaubt	WM, WM, WM, WA	WL darf nicht durch einen WM-Reiter aus einer höheren Klasse ersetzt werden.

2. Prüfung

Jeder Reiter absolviert einen Speedtrail. Gewertet wird die Zeit, die er für den Parcours braucht, zuzüglich eventueller Strafsekunden und abzüglich eventueller Zeitgutschriften.

Reiter, die ausscheiden oder aufgeben, erhalten eine festgelegte Höchstzeit. Diese wird bei der Parcoursbegehung bekanntgegeben und in die Mannschaftswertung eingerechnet.

3. Zäumung und Ausrüstung

Zäumung und Ausrüstung richten sich nach dem WED-Reglement für die Klasse, in der das Pferd-Reiter-Paar im Turnier startet (Prüfungen 101–105). Die Details stehen im WED-Reglement.

4. Reihenfolge und Ablauf

- Die Reihenfolge der Mannschaften wird ausgelost.
- Die Reihenfolge der Reiter innerhalb einer Mannschaft legt das Team selbst fest und meldet sie mit dem Meldeformular. Verantwortlich ist der Mannschaftsführer.
- Der Wettbewerb läuft in vier Durchgängen: Zuerst reiten alle ersten Reiter der Teams nacheinander den Speedtrail, dann alle zweiten Reiter, dann alle dritten und zuletzt alle vierten (bei Teams mit 3 Reitern entfällt der vierte Durchgang) – jeweils in der Reihenfolge der Mannschaften.
- Der Parcours wird nicht an die Klassen angepasst und für alle Reiter gleich gestellt. Abstände und Hindernisse entsprechen der Klasse WE.

5. Wertung

- Bei Teams mit 4 Reitern werden die drei schnellsten Zeiten addiert. Die langsamste Zeit wird gestrichen (Streichergebnis). Bei Teams mit 3 Reitern zählen alle drei Zeiten, es gibt kein Streichergebnis.
- Scheidet nur ein Reiter aus, ist seine Höchstzeit in der Regel das Streichergebnis. Scheiden zwei oder mehr Reiter eines Teams aus, zählt mindestens eine Höchstzeit mit.

- Die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit gewinnt die Team-Trophy.
- Alle teilnehmenden Teams werden platziert.
- **Gleichstand:** Bei gleicher Gesamtzeit gewinnt die Mannschaft mit dem schnellsten Einzelritt. Ist dieser gleich, zählt der nächstschnellere Einzelritt und so weiter.